

Netzwerke beleben!

Austausch zwischen Planenden und Lehrenden an Schulen aktiviert

Text: Anja Kotlan

Wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche mit beruflichem und praxisnahem Wissen an Schulen zu bereichern und zu fördern, darüber waren sich beim Netzwerktreffen Architektur und Schule Anfang Oktober allesamt einig. Der Arbeitskreis Architektur und Schule hatte dazu Lehrende und Architekturschaffende mit Interesse an einer Kooperation und zu einem fachlichen Austausch eingeladen.

Es wurde über die Einzelprojekte, die der Arbeitskreis seit vielen Jahren für die professionelle Begleitung an Schulen anbietet, berichtet. Über 200 Projekte sind seit Beginn zu den Themen Architektur, Innenarchitektur, Freiraum- und Stadtplanung mit Schülerinnen und Schülern in Berlin entwickelt und durchgeführt worden.

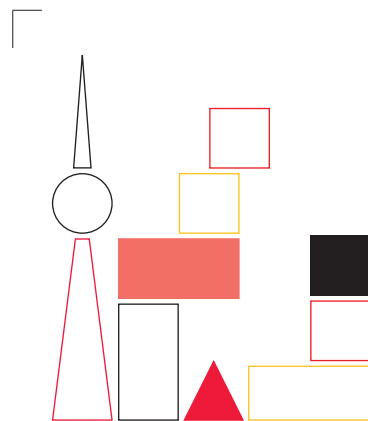
2019 wurde ein weiteres Angebot, die Tandem-Fortbildung für Lehrende und Planende, durch den Arbeitskreis ins Leben gerufen. Das Format bot Gelegenheit, aus Schülerperspektive eine konkrete Aufgabe gemeinsam zu bearbeiten, dabei voneinander zu lernen und nebenbei architektonische und pädagogische Fragen zu erörtern. Die gemeinsame Fortbildung beförderte so den direkten und fachlichen Austausch und lenkte den Blick auf die jeweilige Perspektive. Eine Fortsetzung des Formats ist in Planung.

Ausgebremst durch die Auswirkungen der Pandemie im Schuljahr 2020/2021 startet der neue Schüler-Wettbewerb „Meine Vertikale Stadt“, der gemeinsam von der Architektenkammer Berlin und Brandenburg ausgelobt wurde, jetzt in die entscheidende Phase, nachdem die Abgabefrist bis zum 9. Mai 2022 verlängert wurde. Alle interessierten Schulen sind erneut aufgerufen, sich mit Ideen und Entwürfen zu dem Thema kreativ einzubringen. Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 aus Berlin und Brandenburg können ihre Projektergebnisse einreichen.

Unterstützt wurde das Netzwerktreffen durch die pädagogische Sicht von Susanne Scharnhorst. Die projekterfahrene ehemalige Lehrerin, die den Arbeitskreis Architektur und Schule seit dem Frühsommer 2021 mit ihrer Expertise fachlich begleitet, hob hervor, wie wichtig die Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen mit Räumen in jeglicher Art und Weise ist, Räume bauen, erobern, erweitern, sich ausdenken und gestalten, messen und konstruieren, erleben zu können.

Auch im Blick auf die Heranwachsenden zeigte sie auf, wie bereichernd sich für diese der Kontakt zu fachlich und menschlich kom-

petenten Erwachsenen darstellt, die ihnen praktische Fertigkeiten für das Leben vermitteln, außerschulische Lernräume anbieten und zeigen wollen, wie Ideen umgesetzt und ihnen Gestalt verliehen werden kann. Das Netzwerktreffen lieferte den Rahmen für einen aktuellen Austausch unter den beiden Professionen. Es hat sich bestätigt, dass Schule auch in Zukunft die vielfältigen Themen aus der beruflichen Welt der Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung aufgreifen und in den Lernalltag der Schülerinnen und Schüler integrieren möchte.



Schüler-Wettbewerb
„Meine Vertikale Stadt“
2021/2022,
Abgabetermin bis
9. Mai 2022 verlängert

Übersicht der Termine:

- Abgabezeitraum 2022
25. April 2022 bis 9. Mai 2022
- 8. Juni 2022
Jurysitzung
- Ende Juni 2022
Bekanntgabe der Ergebnisse
- 9. September 2022
Preisverleihung geplant zum Sommerfest der Architektenkammer Berlin

Alle Schulen und Lehrende mit ihren Schülerinnen und Schülern in Berlin und Brandenburg sind aufgerufen, sich mit Ideen und Entwürfen kreativ einzubringen und ihre Projektergebnisse bis 9. Mai 2022 bei der Architektenkammer Berlin einzureichen. Bitte geben Sie die Information in Ihrem Umfeld gerne weiter. Mehr zum Schüler-Wettbewerb und der online-Registrierung finden Sie hier

 ak-berlin.de/schuelerwettbewerb